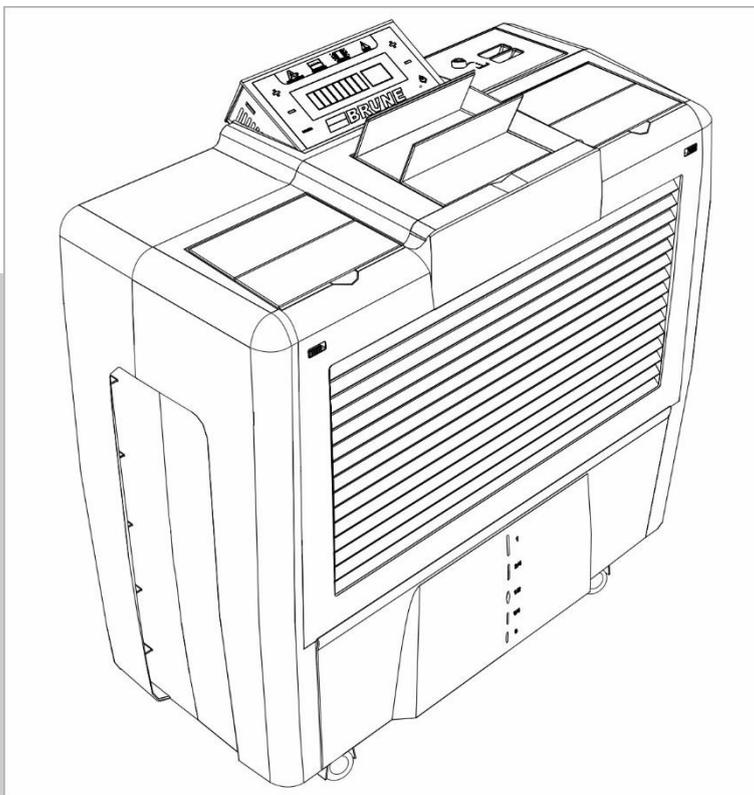


# Bedienungsanleitung

**Brune B 280**

**Verdunst-Luftbefeuchter**



 **BRUNE**



Brune  
Luftbefeuchtung Proklima GmbH  
Schwarzacher Straße 13  
74858 Aglasterhausen  
Germany  
Telefon: +49 6262 5454  
Telefax: +49 6262 3255  
E-Mail: [mail@brune.info](mailto:mail@brune.info)  
Internet: [www.brune.info](http://www.brune.info)  
Originalbedienungsanleitung  
Prok-25960-DE, 1, de\_DE

## Verwendung und Aufbewahrung der Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Verdunst-Luftbefeuchter Brune B 280 in Betrieb nehmen. Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu Verletzungen, Schäden am Luftbefeuchter oder der Einrichtung des Aufstellortes führen.

Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig und zugänglich in der Nähe des Geräts auf. Falls Sie den Luftbefeuchter an Dritte weitergeben, geben Sie auch die Gebrauchsanleitung mit.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

## Hinweis zur Inbetriebnahme

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Um den Luftbefeuchter in Betrieb zu nehmen, ist ein Anschluss an das Stromnetz und das Befüllen des Wasserbehälters notwendig (↳ Kapitel 3.3 „Luftbefeuchter in Betrieb nehmen“ auf Seite 17).

**Der optionale Anschluss des Luftbefeuchters an das Wasserleitungsnetz muss durch Sanitärfachpersonal erfolgen.**

## Hinweis zu Reinigung und Pflege

Um den optimalen Betrieb zu gewährleisten, müssen regelmäßig die Verdunstfilter und Reinigungsfilter gewechselt werden. Um keine für die Keimbildung günstigen Bedingungen zu schaffen, ist ein regelmäßiger Wasserwechsel und die Reinigung des Wasserbehälters und der Innenwände des Geräts notwendig (↳ Kapitel 4 „Reinigen und pflegen“ auf Seite 24).

## Zubehör

Für den Verdunst-Luftbefeuchter Brune B 280 ist folgendes Zubehör über die Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH erhältlich:

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| ■ Druckschlauch mit Aquastop (AWZ Geräte)   | Bestellnummer: 1754      |
| ■ Sicherheitsauffangwanne                   | Bestellnummer: 2160      |
| ■ Wasserfrisch                              | Bestellnummer: 9020,9022 |
| ■ Kalklöser                                 | Bestellnummer: 9016      |
| ■ Reinigungsfilter                          | Bestellnummer: 6551      |
| ■ Verdunstfilter                            | Bestellnummer: 6550      |
| ■ UV-Lampe (UV Geräte)                      | Bestellnummer: 6210      |
| ■ UV-Lampen Fassung (UV Geräte)             | Bestellnummer: 6211      |
| ■ Funk-Sensor-System (Optional nachrüstbar) |                          |

## Urheberschutz

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Geräts zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung von Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH nicht gestattet.

**Kundendienst**

Adresse	Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH Schwarzacher Straße 13 74858 Aglasterhausen Germany
Telefon	+49 6262 5454
E-Mail	mail@brune.info

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Produktbeschreibung</b> .....	<b>6</b>
1.1	Übersicht Luftbefeuchter .....	6
1.2	Bedien- und Anzeigeelemente .....	7
1.3	Technische Daten .....	8
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>9</b>
2.1	Symbole in dieser Anleitung .....	9
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	9
2.3	Vom Luftbefeuchter ausgehende Gefahren .....	11
2.4	Umweltschutz .....	14
<b>3</b>	<b>Transportieren und in Betrieb nehmen</b> .....	<b>15</b>
3.1	Transportieren und aufstellen .....	15
3.2	Luftbefeuchter für Betrieb vorbereiten .....	16
3.3	Luftbefeuchter in Betrieb nehmen .....	17
3.4	Funk-Sensor-System in Betrieb nehmen (optionales Zubehör) .....	20
3.5	Funk-Sensor-System codieren .....	22
<b>4</b>	<b>Reinigen und pflegen</b> .....	<b>24</b>
4.1	Wartungstabelle .....	24
4.2	Vorderseite öffnen und schließen .....	24
4.3	Wasser wechseln und Gerät reinigen .....	28
4.4	Verdunstfilter wechseln .....	29
4.5	Reinigungsfilter wechseln .....	31
4.6	UV-Lampe wechseln (optionales Zubehör) .....	32
<b>5</b>	<b>Probleme beheben</b> .....	<b>36</b>
<b>6</b>	<b>Entsorgen</b> .....	<b>37</b>
<b>7</b>	<b>Codierungstabelle</b> .....	<b>38</b>
<b>8</b>	<b>Index</b> .....	<b>39</b>

# 1 Produktbeschreibung

## 1.1 Übersicht Luftbefeuchter

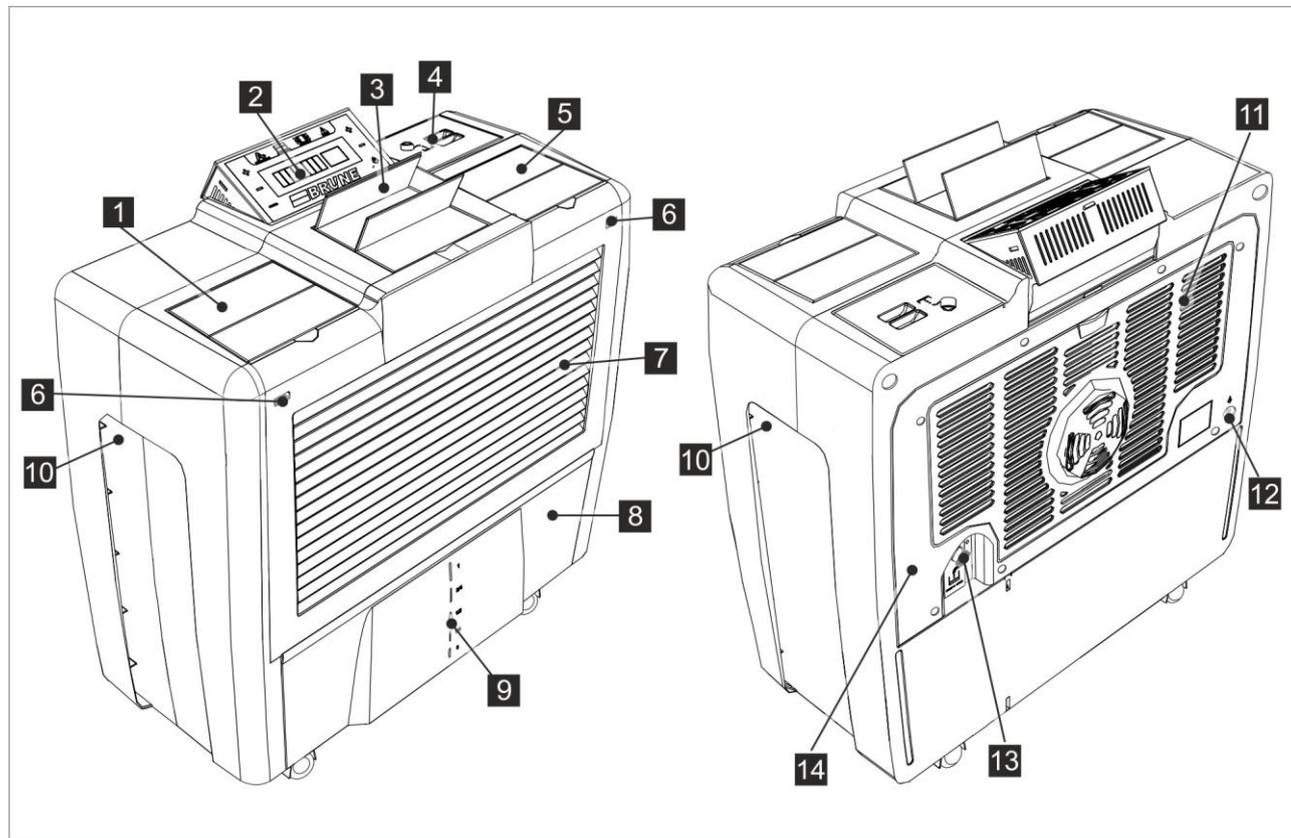


Abb. 1: Übersicht Luftbefeuchter

- |                                |                                 |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1 Lüftungsklappen              | 8 Wasserbehälter                |
| 2 Bedientableau                | 9 Füllstandskontrolle           |
| 3 Lüftungsklappen              | 10 Griffmulde                   |
| 4 Einfüllklappe                | 11 Ansauggitter                 |
| 5 Lüftungsklappen              | 12 Anschlussbuchse Netzteil     |
| 6 Verschlussclip Ausblasgitter | 13 Magnetventil Wasseranschluss |
| 7 Ausblasgitter                | 14 Gehäuserückwand              |

### Funktion

Der Luftbefeuchter arbeitet nach dem Prinzip der Verdunstung. Die innenliegende Verdunstertrommel dreht sich im Wasserbehälter und nimmt somit Feuchtigkeit auf. Ein Gebläse saugt Raumluft an und befeuchtete Luft wird in den Raum abgegeben. Die Luft strömt durch den Reinigungsfilter und den Verdunstfilter. Die so gereinigte und befeuchtete Luft wird in den Raum geblasen. Eine UV-Lampe im Inneren des Geräts soll die Verkeimung vermindern (optional).

## 1.2 Bedien- und Anzeigeelemente

### Bedienung



Abb. 2: Bedientableau

### Bedienelemente

Symbol	Beschreibung	Bedienung
	FAN +	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gebläsedrehzahl erhöhen.</li> </ul>
	FAN -	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gebläsedrehzahl verringern.</li> <li>■ Tiefste Stufe: Automatikbetrieb einschalten.</li> </ul>
	IONIZER	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ionisation ein- und ausschalten.</li> </ul>
	HUMIDITY +	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit erhöhen.</li> </ul>
	HUMIDITY -	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit verringern.</li> </ul>
	STANDBY / EIN / AUS	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Luftbefeuchter einschalten.</li> <li>■ Auf Standbybetrieb schalten.</li> <li>Im Standbybetrieb leuchtet die rote LED.</li> </ul>

## Anzeigeelemente

Symbol	Beschreibung	Anzeige
	AUTO MODE	■ Rot: Automatikbetrieb läuft ↪ „Automatikbetrieb Lüfter“ auf Seite 18.
	ERROR	■ Rot: Ein Fehler ist aufgetreten ↪ „Störungstabelle“ auf Seite 36.
	IONIZER ON	■ Rot: Ionisierungsfunktion läuft ↪ „Ionisation ein- und ausschalten“ auf Seite 19.
	WATER TANK	■ Rot: Tank leer. Wasser nachfüllen ↪ auf Seite 16. ■ Grün: Füllstand ausreichend für den Betrieb ■ Grün blinkt: Tank voll. Befüllen stoppen.
	FAN ACTIVITY	■ Aktuelle Drehzahlstufe des Gebläses ↪ „Lüfterdrehzahl einstellen“ auf Seite 18
	AIR HUMIDITY %	■ Ist-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit
	AIR HUMIDITY % bei gedrückter Taste HUMIDITY + oder HUMIDITY -	■ Eingestellter Sollwert der relativen Luftfeuchtigkeit
	AIR HUMIDITY % bei gleichzeitigem Aufleuchten der Anzeige ERROR ⚠	■ Fehlernummer ↪ „Störungstabelle“ auf Seite 36

## 1.3 Technische Daten

Angabe	Wert	Einheit
Gewicht	14	kg
Breite	645	mm
Höhe	665	mm
Tiefe	295	mm
Tankvolumen	25	l
Netzanschluss	100 – 240	V
Netzfrequenz	50/60	Hz
Leistungsaufnahme	45	W
DC-Eingang, Spannung	24	V
DC-Eingang, Stromstärke	2,5	A
Maximaler Wasserdruck bei Anschluss an Wasserleitung	8	bar
Luftleistung	max. 500	m <sup>3</sup> /h
Geräuschpegel	32 – 44	dB (A)

### Einsatzbedingungen

Angabe	Wert	Einheit
Temperatur	10 – 40	°C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 – 90	%

## 2 Sicherheit

### 2.1 Symbole in dieser Anleitung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**GEFAHR!****Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbare gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen durch elektrischen Strom führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Umwelt- und Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

### 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Verdunst-Luftbefeuchter B 280 dient ausschließlich zum Befeuchten und Reinigen der Raumluft im privaten Umfeld. Nicht für den Einsatz in medizinischem Umfeld geeignet.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

## Hygienischer Betrieb

Bei Betrieb mit sauberem frischem Trinkwasser und gemäß diesem Handbuch ist das Gerät sicher für die Befeuchtung in privaten Haushalten zu verwenden. Trinkwasser enthält jedoch Bakterien und Mikroorganismen. Um den hygienischen und einwandfreien Betrieb des Luftbefeuchters zu gewährleisten, ist ein regelmäßiger Wassertausch und eine regelmäßige Reinigung unerlässlich. Sollte dies nicht beachtet werden, kann dies unter Umständen gesundheitliche Probleme verursachen. Befolgen Sie daher immer die Reinigungsanweisungen und halten Sie Ihr Gerät sauber und frisch.

## Fehlgebrauch



### WARNUNG!

#### Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch des Verdunst-Luftbefeuchters B 280 kann zu gefährlichen Situationen, Schäden am Gerät oder an Einrichtungsgegenständen führen.

- Luftbefeuchter nur mit frischem gewöhnlichem Leitungswasser (max. 150 KBE/ml) befüllen.
- Keine ätherischen Öle und sonstige brennbare Flüssigkeiten zugeben.
- Nur von Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH zugelassene Zusatzstoffe verwenden.
- Keine Duft- oder Aromastoffe verwenden.
- Gerät niemals abdecken.
- Niemals Gegenstände auf dem Luftbefeuchter abstellen. Dies gilt insbesondere für Elektrogeräte oder Behältnisse, die mit Flüssigkeit gefüllt sind.
- Gerät nicht besteigen oder darauf setzen.
- Keine Gegenstände mit dem Gerät transportieren.
- Luftbefeuchter nicht in Räumen mit durch Staub, Mikroben oder Chemikalien belasteter Luft verwenden.

## 2.3 Vom Luftbefeuchter ausgehende Gefahren

Der Luftbefeuchter ist nach dem Stand der Technik und gemäß aktuellen Sicherheitsanforderungen gebaut. Dennoch verbleiben Restgefahren, die umsichtiges Handeln erfordern. Im Folgenden sind die Restgefahren und die hieraus resultierenden Verhaltensweisen und Maßnahmen aufgelistet.

### Elektrischer Strom



#### GEFAHR!

##### Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen des Netzteils besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.
- Vor Reinigungsarbeiten und zur Störungsbehebung immer zuerst den Netzstecker ziehen.
- Gerät niemals in Wasser tauchen.
- Austrittsöffnung nie auf elektrische Geräte oder Steckdosen richten.
- Den Netzstecker nie mit feuchten Händen anfassen. Beim Ziehen des Netzsteckers immer am Stecker ziehen, niemals am Kabel.
- Netzkabel stets so verlegen, dass es nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen kann.

### Besondere Personengruppen und Kinder



#### WARNUNG!

##### Gefahr für besondere Personengruppen und Kinder!

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen benutzt zu werden.

- Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Verpackungsmaterialien dürfen nicht zum Spielen verwendet werden. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Batterien von Kindern fernhalten.

### Mangelhafte Reinigung



#### WARNUNG!

##### Gesundheitsgefahr durch mangelhafte Reinigung!

Durch mangelhafte Reinigung können Bakterien und Keime freigesetzt werden.

Vom Luftbefeuchter ausgehende Gefahren

- Verdunstfilter spätestens nach drei Monaten ersetzen.
- Stets die in  Kapitel 4 „Reinigen und pflegen“ auf Seite 24 beschriebenen Zeitintervalle für Reinigung, Filterwechsel und Wasserwechsel einhalten.
- Bei starker Verunreinigung der Raumluft und des Wassers die Zeitintervalle entsprechend verkürzen.

### Überbefeuchtung



#### WARNUNG!

##### Gesundheitsgefahr durch Überbefeuchtung!

Überbefeuchtete Luft begünstigt die Bildung von Schimmel und gesundheitsschädlichen Keimen.

- In Wohnräumen den empfohlenen Wert von 50 – 60 % Luftfeuchtigkeit nicht überschreiten.
- Um Gesundheitsschäden vorzubeugen, sollen Personen mit Asthma, Atemwegserkrankungen oder Lungenbeschwerden vor dem Einsatz des Luftbefeuchters einen Arzt konsultieren.
- Gerät nicht in der Nähe von Einrichtungsgegenständen aufstellen, die Wasser aufnehmen, wie Gardinen, Tapeten und Teppiche.

### UV-Lampe



#### WARNUNG!

##### Verletzungsgefahr durch Quecksilber in UV-Lampe!

Durch unsachgemäßen Transport, Betrieb oder unsachgemäße Handhabung der UV-Lampe kann Quecksilber austreten. Der Kontakt mit Quecksilber kann zu schweren Vergiftungen, Hautreizungen und Augenschäden führen.

- Quecksilberhaltige UV-Lampen stets vorsichtig handhaben.



#### WARNUNG!

##### Verletzungsgefahr durch UV-Licht!

UV-Licht reizt und schädigt die Augen und kann Hautreizungen hervorrufen.

- **Vor dem Wechsel der UV-Lampe Netzstecker ziehen.**
- Nicht auf die eingeschaltete UV-Lampe schauen.
- Bei Verblitzen der Augen diese durch Umlegen einer breiten, lichtundurchlässigen Binde ruhigstellen und Verletzten in die Augenklinik bringen.

## Batterien

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr bei falschem Umgang mit Batterien!**

Bei falschem Umgang mit Batterien besteht die Gefahr, dass die Batterien explodieren oder dass gesundheitsschädliche Flüssigkeit aus den Batterien austritt. Die Flüssigkeit kann bei Hautkontakt Verätzungen der Haut, beim Verschlucken schwere Vergiftungen und bei Augenkontakt Erblindung verursachen.

- Niemals versuchen, Batterien zu laden.
- Niemals die Kontakte (Plus- und Minuspol) der Batterie kurzschließen.
- Batterien niemals Nässe oder Feuchtigkeit aussetzen (Regen, Salzwasser, Flüssigkeiten). Eine feuchte oder nasse Batterie darf in keinem Fall verwendet werden.
- Batterien niemals an Orten verwenden oder aufbewahren, an denen explosionsgefährdete Atmosphäre herrscht oder an denen hohe Temperaturen auftreten können.
- Niemals versuchen, Batterien zu verlöten, zu reparieren, in der Form zu verändern, umzubauen oder zu zerlegen.
- Batterien stets vor dem Zugriff von Unbefugten schützen.
- Zur Vermeidung von Feuer, Überhitzung, Explosion oder Auslaufen von Flüssigkeit, Batterien niemals heftigen Erschütterungen, hoher Gewichtsbelastung oder sonstigen schädlichen Einwirkungen aussetzen. Ausgelaufene Flüssigkeit kann sich entzünden.
- Nach Augenkontakt mit ausgelaufener Flüssigkeit Auge sofort, auch unter dem Augenlid, mindestens 15 Minuten mit klarem Wasser ausspülen. Dabei milden Wasserstrahl direkt in das Auge richten und nicht reiben. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Hautkontakt mit ausgelaufener Flüssigkeit vermeiden. Bei versehentlichem Hautkontakt betroffene Hautpartie mit viel Wasser und Seife abwaschen.

## Ungeeigneter Aufstellort

**HINWEIS!****Gefahr von Sachschäden durch falsches Platzieren des Luftbefeuchters!**

- Luftbefeuchter nur auf ebenen, ausreichend tragfähigen und feuchtigkeitsbeständigen Böden aufstellen.
- Gerät nicht in der Nähe von Einrichtungsgegenständen aufstellen, die Wasser aufnehmen (beispielsweise Gardinen, Tapeten, Teppiche).

## 2.4 Umweltschutz

**HINWEIS!****Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen!**

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

- Die unten genannten Hinweise zum Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen und deren Entsorgung stets beachten.

**Folgende umweltgefährdende Stoffe werden verwendet:****Batterien**

Batterien enthalten giftige Schwermetalle. Sie unterliegen der Sondermüllbehandlung und müssen bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden oder durch einen Fachbetrieb entsorgt werden.

**UV-Lampen**

UV-Lampen sind Sondermüll und dürfen wegen ihres Quecksilbergehaltes nicht in den üblichen Abfall gegeben werden. Die Entsorgung muss durch einen Entsorgungsfachbetrieb erfolgen.

## 3 Transportieren und in Betrieb nehmen

### 3.1 Transportieren und aufstellen

- Luftbefeuchter nur auf ebenen, ausreichend tragfähigen, feuchtigkeitsbeständigen Böden aufstellen.
- Sicherstellen, dass die Zirkulation der Luft gewährleistet ist. Die Lufteintrittsöffnung und Luftaustrittsöffnung dürfen nicht abgedeckt werden.
- Der Abstand zu anderen Gegenständen in der Umgebung muss seitlich mindestens 10 cm und oberhalb mindestens 20 cm betragen.
- Für eine optimale Funktion kann das Gerät in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt werden. Allerdings sollte die direkte Temperatureinwirkung nicht über 50 °C liegen.

Bei wasserempfindlichen Böden muss eine Sicherheitsauffangwanne verwendet werden.

#### Luftbefeuchter verschieben



Abb. 3: Luftbefeuchter verschieben



#### HINWEIS!

#### Gefahr von Sachschäden durch Kippen des Luftbefeuchters!

Wird der Luftbefeuchter verschoben, besteht die Gefahr, dass das Gerät umkippt. Dies kann zu Sachschäden am Gerät oder Untergrund führen.

- Den Luftbefeuchter, wann immer möglich, entlang der Längsachse verschieben (Abb. 3).
- Vor einem Ortswechsel immer den Wasserbehälter entleeren.

Der Luftbefeuchter verfügt über vier Rollen an der Unterseite. Um den Standort des Geräts zu ändern, lässt es sich schieben oder ziehen.

#### Luftbefeuchter anheben



#### WARNUNG!

#### Gefahr beim Anheben des Luftbefeuchters!

- Vor einem Ortswechsel immer den Wasserbehälter entleeren.
- Den Luftbefeuchter nur zu zweit anheben.

Luftbefeuchter für Betrieb vorbereiten

## 3.2 Luftbefeuchter für Betrieb vorbereiten

### Netzteil



Abb. 4: Netzteil anschließen

1. Netzteil und Netzstecker auf Beschädigungen überprüfen.



#### **Beschädigte Anschlussleitung!**

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss diese durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden!

- Diese ist beim Hersteller oder Ihrem Kundendienst erhältlich.

2. Das Netzteil an der Anschlussbuchse (Abb. 4/1) am Luftbefeuchter anschließen.
3. Netzstecker einstecken.
4. Gerät einschalten → Kapitel 3.3 „Luftbefeuchter in Betrieb nehmen“ auf Seite 17

### Wasserbehälter füllen



Abb. 5: Wasserbehälter füllen

1. Einfüllklappe öffnen (Abb. 5).
2. Wasser so lange einfüllen, bis die Anzeige WATER TANK grün blinkt.
3. Einfüllklappe schließen.



#### **HINWEIS!**

#### **Gefahr von Sachschäden durch Überfüllen des Luftbefeuchters!**

Der Wasserbehälter droht überzulaufen, wenn die Anzeige WATER TANK grün blinkt und weiter befüllt wird.

### Wasserfrisch (optional)

Wasserfrisch kann zusätzlich in den Wasserbehälter gefüllt werden, um Keim- und Algenbildung sowie Kalkablagerungen zu reduzieren. Beachten Sie die auf der Verpackung von Wasserfrisch angegebenen Dosierungs-, Verwendungs- und Entsorgungshinweise.

Das Wasserfrisch kann über unseren Kundendienst (→ „Kundendienst“ auf Seite 4) bezogen werden.

Bestellnummern:

- 1-l-Flasche: 9020
- 5-l-Kanister: 9022



## HINWEIS!

### Umweltschäden durch Biozide!

Die in Wasserfrisch enthaltenen Biozide sind in größeren Mengen umweltschädlich.

- Biozide sicher verwenden.
- Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.
- Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.
- Sicherheitsdatenblatt kann angefordert werden.

## Wasseranschluss (optional)

Alternativ zur manuellen Füllung des Wasserbehälters lässt sich der Luftbefeuchter ans Wassernetz anschließen. Den Luftbefeuchter über das Magnetventil auf der Rückseite von Sanitärfachpersonal anschließen lassen.

## Zusätzliches Sicherheitszubehör

Um das Risiko von Sachschäden zu verringern, wird folgendes Sicherheitszubehör empfohlen:

- Sicherheitsauffangwanne
- Druckschlauch mit Aquastop (AWZ Geräte)

## 3.3 Luftbefeuchter in Betrieb nehmen

### Luftbefeuchter einschalten

- ➔ Die Taste STANDBY  drücken.
- ⇒ Luftbefeuchter ist eingeschaltet.

### Standby

- ➔ Die Taste STANDBY  drücken.
- ⇒ Luftbefeuchter ist auf Standby. Im Standbybetrieb leuchtet die rote LED.

### Ausschalten

Um den Luftbefeuchter sicher auszuschalten, bei der Wartung oder bei Langzeitstillstand:

- ➔ Stecker ziehen.
- ⇒ Luftbefeuchter ist ausgeschaltet.

## Überbefeuchtung



## WARNUNG!

### Gesundheitsgefahr durch Überbefeuchtung!

Überbefeuchtete Luft begünstigt die Bildung von Schimmel und gesundheitsschädlichen Keimen.

- In Wohnräumen den empfohlenen Wert von 50 – 60 % Luftfeuchtigkeit nicht überschreiten.

### Relative Luftfeuchtigkeit einstellen

Der Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit lässt sich im Bereich von 20 % bis 90 % einstellen.

- ➔ Über die Tasten HUMIDITY  $\oplus$  und HUMIDITY  $\ominus$  gewünschten Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit einstellen.
  - ⇒ Die Anzeige AIR HUMIDITY %  zeigt den gewählten Wert.

### Lüfterdrehzahl einstellen

Über die Lüfterdrehzahl lässt sich der Luftdurchsatz und damit die Befeuchterleistung einstellen, zum Beispiel: Bei großen Räumen eine höhere Drehzahlstufe wählen.

- ➔ Über die Tasten FAN  $\oplus$  und FAN  $\ominus$  gewünschte Drehzahlstufe des Gebläses einstellen.
  - ⇒ Die Anzeige FAN ACTIVITY  zeigt die gewählte Drehzahlstufe.

Der Luftbefeuchter läuft so lange auf der gewählten Lüfterstufe, bis der gewählte Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit erreicht ist.

### Automatikbetrieb Lüfter

Im Automatikbetrieb regelt der Luftbefeuchter die Lüfterdrehzahl automatisch je nach Leistungsanforderung, bis der gewünschte Wert der relativen Luftfeuchtigkeit erreicht wurde.

- ➔ Den Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit mit den Tasten HUMIDITY  $\oplus$  bzw. HUMIDITY  $\ominus$  auswählen.
- ➔ Die Taste FAN  $\ominus$  wiederholt drücken, bis die Anzeige AUTO MODE  leuchtet.
  - ⇒ Der Automatikbetrieb ist eingeschaltet.
  - ⇒ Zum Verlassen des Automatikbetriebs die Taste FAN  $\oplus$  einmal drücken und geänderte Einstellungen übernehmen

### Tastensperre ein- und ausschalten

- ➔ Um die Tastensperre einzuschalten, die Tasten HUMIDITY  $\oplus$  und HUMIDITY  $\ominus$  so lange drücken, bis auf der Anzeige „88“ erscheint.
  - ⇒ Die Tastensperre ist aktiviert.

- Um die Tastensperre auszuschalten, die Tasten HUMIDITY + und HUMIDITY - gleichzeitig drücken, bis die Anzeige „88“ erlischt.
  - ⇒ Die Tastensperre ist ausgeschaltet.

### Ionisation ein- und ausschalten

Die Ionisation reinigt die Raumluft. Ionen kommen in der Natur als positiv oder negativ geladene Teilchen vor. Die Ionenkonzentration sowie das Verhältnis zwischen positiv und negativ geladenen Ionen sind mitentscheidend für die Luftqualität. Schadstoffbelastete Luft in Wohn- und Arbeitsräumen ist arm an negativ geladenen Ionen. Durch die Ionisation werden negativ geladene Ionen ausgesendet, die sich mit Staubteilchen zu sogenannten Clustern verbinden und im Filter zurückgehalten werden.

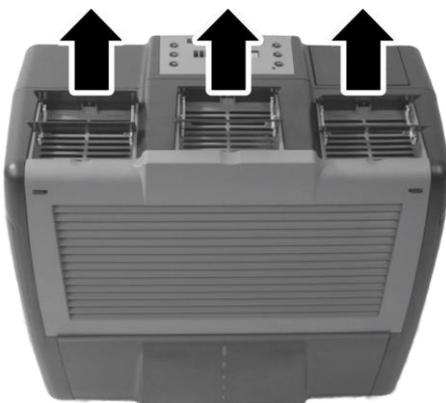
- Um die Ionisation einzuschalten, die Taste IONIZER drücken.
  - ⇒ Die Ionisation ist eingeschaltet. Die Anzeige IONIZER ON leuchtet.
- Um die Ionisation auszuschalten, die Taste IONIZER drücken.
  - ⇒ Die Ionisation ist ausgeschaltet. Die Anzeige IONIZER ON erlischt.

### Aktivierung/Deaktivierung des Signaltons

Schalten Sie das Gerät mit der Standby-Taste aus. Drücken Sie nun die Standby-Taste und halten diese für 5 Sekunden gedrückt bis auf der Anzeige „Ad“ erscheint. Wechseln Sie nun mit der Taste FAN + in das Untermenü zur „b1/b0“. Drücken Sie nun die Taste HUMIDITY - um den Signalton zu aktivieren (b1) oder zu deaktivieren (b0).

Nach vorgenommener Einstellung verlassen Sie das Menü durch Drücken der Standby-Taste .

### Lüftungsklappen



- Um eine bessere Verteilung der befeuchteten Luft im Raum zu ermöglichen, die Lüftungsklappen auf der Oberseite des Geräts öffnen (Abb. 6).

Die Funktion des Luftbefeuchters ist auch bei geschlossenen Lüftungsklappen gewährleistet.

Abb. 6: Lüftungsklappen öffnen

### 3.4 Funk-Sensor-System in Betrieb nehmen (optionales Zubehör)

#### Messung der Luftfeuchtigkeit

Das Funk-Sensor-System misst die relative Luftfeuchtigkeit im Raum und überträgt diese per Funk an den Luftbefeuchter. Dies ermöglicht eine genauere Messung als durch die Messung des im Gerät eingebauten Sensors, bei dem es eventuell durch die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts zu abweichenden Messergebnissen kommen kann.



*Es empfiehlt sich, das Funk-Sensor-System in Betrieb zu nehmen, wenn eine exakte Regelung der relativen Luftfeuchtigkeit erforderlich ist.*

#### Funk-Sensor-System in Betrieb nehmen



Abb. 7: Abdeckung öffnen

1. ➔ Abdeckung des Funk-Sensor-Systems mit einem kleinen Schraubendreher vorsichtig anheben und abnehmen (Abb. 7).



Abb. 8: Batterien einsetzen

2. ➔ Mitgelieferte 1,5 V AA-Batterien wie abgebildet einsetzen (Abb. 8/1). Der Plus- und der Minus-Pol sind sowohl auf der Platine als auch auf der Batterie markiert. Die Batterien sind korrekt eingesetzt, wenn diese Markierungen übereinstimmen.

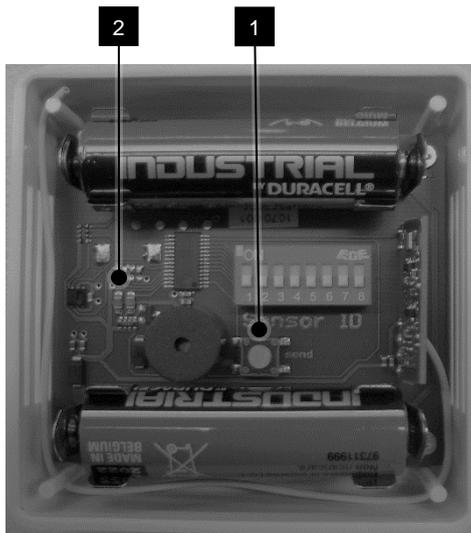


Abb. 9: Funktionsfähigkeit prüfen

3. → Das Funk-Sensor-System auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Dazu den Knopf (Abb. 9/1) drücken.

⇒ Wenn die LED (Abb. 9/2) kurz aufleuchtet, ist das Funk-Sensor-System betriebsbereit. Wenn das Funk-Sensor-System im Betrieb einen kurzen Signalton in regelmäßigen Abständen abgibt, Batterien erneuern.



*Es kann bis zu drei Minuten dauern, bevor das Gerät ein Signal des Funksensors empfangen hat. Das Display zeigt währenddessen „--“ an.*

- ⇒ Die Geräte werden werkseitig mit der Codierung „00“ geliefert.
- ⇒ Der Ist-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit der Anzeige AIR HUMIDITY % verändert sich, sobald Sie in den Sensor hauchen.

Falls sich der Wert der relativen Luftfeuchtigkeit nicht ändert, Batterien und Codierung prüfen.

### Möglichkeiten der Codierung

Der Luftbefeuchter und das Funk-Sensor-System werden über einen Code aufeinander abgestimmt. Die Geräte werden vom Werk bereits codiert ausgeliefert. Beim Einsatz von zwei oder mehreren Geräten, die in unmittelbarer Nähe zueinander stehen (0 – 20 m), kann jedoch eine abweichende Codierung notwendig sein. Als Hilfestellung finden Sie eine Codierungstabelle im Anhang auf Seite 38.

Wenn mehrere Geräte in einem Raum betrieben werden, bestehen folgende Möglichkeiten:

- Mehrere Geräte werden mit einem Sensor betrieben. Dazu müssen alle Geräte über dieselbe Codierung verfügen.
- Jedes Gerät wird über einen separaten Sensor angesteuert. Dazu müssen alle Geräte unterschiedlich codiert sein.

### Funkfeuchtesender codieren

Der Codierschalter für die Codierung befindet sich auf der Platine des Funk-Sensor-Systems. Pro Schieber gibt es nur die Position "ON = oben" und "OFF = unten". In der Codierungstabelle ist "ON = oben" mit "1" und "OFF = unten" mit "0" gleichzusetzen. Die von Ihnen eingestellte Codierung kann am Gerät ausgelesen werden.



*Die Codierung des Luftbefeuchters und des zugehörigen Funk-Sensor-Systems muss genau übereinstimmen. Ansonsten ist die Funktion nicht gewährleistet.*

## 3.5 Funk-Sensor-System codieren



Abb. 10 Codierschalter für Codierung



### HINWEIS!

#### Sachschaden durch Kurzschluss!

Funk-Sensor-System ausschließlich mit einem nichtmetallischen Gegenstand codieren.

1. ➔ Funk-Sensor-System durch Einstellen der Schieberegler mit einem geeigneten, nichtmetallischen Gegenstand codieren.
2. ➔ Codierung durch Betätigen des kleinen Knopfes bestätigen. Diese kann dann am Gerät ausgelesen und ausgewählt werden.
3. ➔ Deckel des Funk-Sensor-Systems wieder schließen.

### Menü anwählen

In diesem Menü können Sie die Codierung des Funkfeuchte-senders vornehmen.

Schalten Sie das Gerät mit der Standby-Taste aus. Drücken Sie nun die Standby-Taste und halten diese für 5 Sekunden gedrückt bis auf der Anzeige „Ad“ erscheint. Durch Drücken der Taste **FAN** können Sie nun das Menü anwählen. Mit der Taste **HUMIDITY** und können Sie die Einstellungen in den Menüs ändern.

### Kopplung des Funkfeuchtesenders mit dem Luftbefeuchter

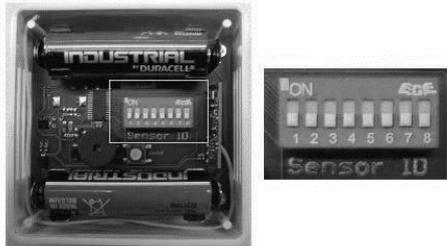


Abb. 12: Luftbefeuchter codieren

**Menü Ad:** Hier nehmen Sie die Kopplung des Funkfeuchtesenders mit dem Gerät vor. Sie haben hier die Auswahl zwischen 256 Adresscodes. Am Funkfeuchtesender wird die Einstellung mittels dem 8-stelligen Codierschalter vorgenommen. Den entsprechenden Adresscode im Gerät können Sie der beigefügten Codierungstabelle auf Seite 38 entnehmen.

Mit der Taste **HUMIDITY**  $\oplus$  und  $\ominus$  können Sie die gewünschte Funkcodierung auswählen.

Zur besseren Orientierung übermitteln in Reichweite befindliche Funkfeuchtesender Ihre aktuelle Codierung an das Gerät. Das erkennen Sie durch einen kurzen Piepton und zwei blinkende Punkte im Display neben dem Adresscode.

**Achtung: Sollten mehrere Funkfeuchtesender in Reichweite sein, werden unterschiedliche Codes angezeigt.**

Nach vorgenommener Einstellung verlassen Sie das Menü durch Drücken der Standby-Taste  $\text{⏻}$ .

## 4 Reinigen und Pflegen

### 4.1 Wartungstabelle

#### UV-Licht



**WARNUNG!**

**Verletzungsgefahr durch UV-Licht!**

UV-Licht reizt und schädigt die Augen und kann Hautreizungen hervorrufen.

#### Bewegte Teile



**WARNUNG!**

**Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile!**

Drehendes Lüfterrad kann Handverletzungen hervorrufen.

#### Wartungsarbeiten

**Vor Wartungsarbeiten das Gerät vom Netz trennen.**

Die Häufigkeit der Wartungsarbeiten ist abhängig von der Luft- und Wasserqualität am Aufstellort. Passen Sie gegebenenfalls die hier empfohlenen Wartungsintervalle an.

Intervall	Wartungsarbeit
Wöchentlich	Wasser wechseln und Tank reinigen (☞ Kapitel 4.3 „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 28).
Monatlich	Innere Seitenwände mit feuchtem Lappen reinigen (☞ Kapitel 4.3 „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 28).
Monatlich	Von außen Sichtkontrolle der UV-Lampe auf der Rückseite durchführen.
Alle 3 Monate	Verdunstfilter wechseln (☞ Kapitel 4.4 „Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 29).
Alle 3 Monate	Reinigungsfilter wechseln (☞ Kapitel 4.5 „Reinigungsfilter wechseln“ auf Seite 31).
Alle 6 Monate	<b>Nur bei Wasseranschluss über die Druckleitung:</b> Sichtprüfung des Magnetventils zum Wasseranschluss durchführen. Verunreinigungen entfernen. Bei starker Verschmutzung Magnetventil durch Sanitärfachpersonal tauschen lassen.
Jährlich	Grundreinigung mit Kalklöser durchführen (☞ Kapitel 4.3 „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 28).

### 4.2 Vorderseite öffnen und schließen

Die Vorderseite muss für folgende Arbeiten geöffnet werden:

- Wasser wechseln.
- Tank reinigen

- Innere Seitenwände reinigen.
- Verdunstfilter wechseln.

## Vorderseite öffnen



Abb. 13: Verriegelung lösen

1. → Verriegelung (Abb. 13/1) des Ausblasgitters auf beiden Seiten nach innen schieben.

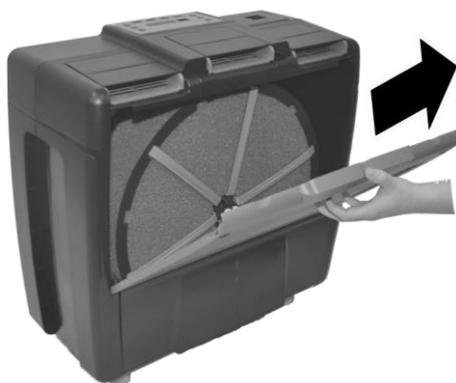


Abb. 14: Ausblasgitter herausheben

2. → Ausblasgitter nach oben herausheben (Abb. 14).

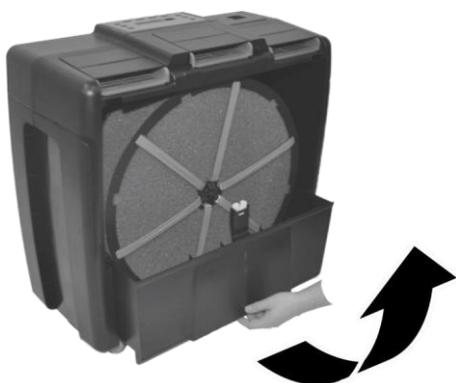


Abb. 15: Tank und Filtertrommel herausziehen

3. →



### HINWEIS!

#### Vorsicht Kippgefahr!

Gefahr von Sachschäden durch austretendes Wasser.

- Beim Herausnehmen des Wassertanks darauf achten, dass das Gerät nicht kippt.

Tank von unten anheben und mit der Filtertrommel nach vorn herausziehen (Abb. 15).

Vorderseite öffnen und schließen

### Vorderseite schließen



Abb. 16: Filtertrommel in den Wasserbehälter setzen

1. → Filtertrommel in den Wasserbehälter setzen (Abb. 16).

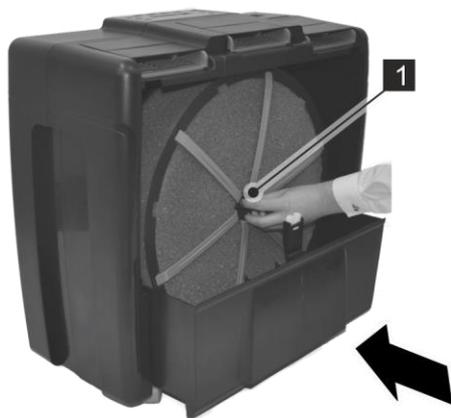


Abb. 17: Filtertrommel auf Antrieb schieben

2. →



#### HINWEIS!

#### Vorsicht Kippgefahr!

Gefahr von Sachschäden durch austretendes Wasser.

- Beim Einsetzen des Wassertanks darauf achten, dass das Gerät nicht kippt.

Wasserbehälter ins Gerät schieben und gleichzeitig die Filtertrommel auf den Antrieb (Abb. 17/1) schieben.

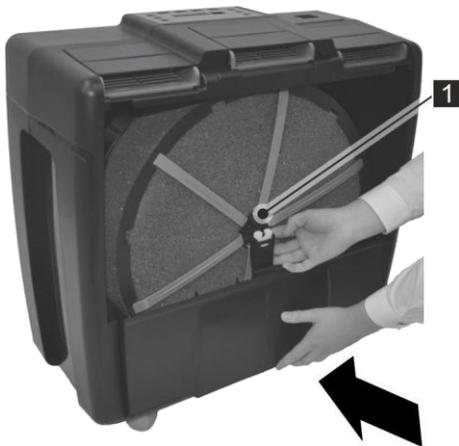


Abb. 18: Filtertrommel fixieren

3. → Wasserbehälter festdrücken und dabei die Nabe der Wasser-trommel mit der Aufnahme des Tanks (Abb. 18/1) fixieren.

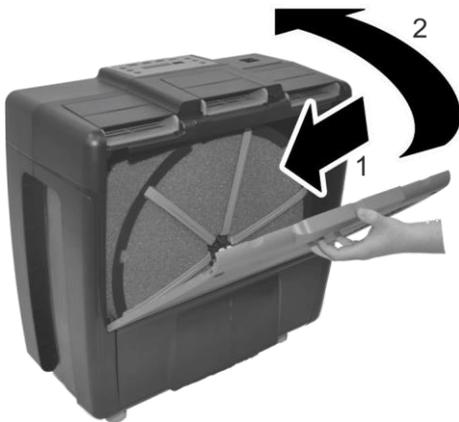


Abb. 19: Ausblasgitter schließen

4. → Ausblasgitter in die Führungen stecken (Abb. 19/1) und an das Gerät drücken (Abb. 19/2).



Abb. 20: Vorderseite verriegeln

5. → Verriegelung (Abb. 20/1) des Ausblasgitters auf beiden Seiten nach außen schieben.

### 4.3 Wasser wechseln und Gerät reinigen



#### HINWEIS!

Keine scheuernden, ätzenden oder seifenhaltigen Reiniger verwenden.

Bei starker Verunreinigung und Verkalkung zur Reinigung einen Kalklöser verwenden. Einen passenden Kalklöser erhalten Sie über unseren Kundendienst (☞ „Kundendienst“ auf Seite 4). Dosierungs- und Anwendungshinweise auf der Verpackung des Kalklösers beachten.

#### Kalklöser

■ Bestellnummer: 9016

1. ➤ Vorderseite öffnen (☞ auf Seite 25).
2. ➤ Wasserbehälter entleeren.
3. ➤ Wasserbehälter mit feuchtem Lappen reinigen.
4. ➤ Innenwände des Luftbefeuchters mit feuchtem Tuch reinigen.
5. ➤ Filtertrommel des Verdunstfilters mit feuchtem Tuch reinigen.
6. ➤ Vorderseite schließen (☞ auf Seite 26).
7. ➤ Wasserbehälter füllen (☞ auf Seite 17).

#### 4.4 Verdunstfilter wechseln

Die passenden Verdunstfilter (Bestellnummer: 6550) erhalten Sie über unseren Kundendienst (☞ „Kundendienst“ auf Seite 4).

1. ➤ Vorderseite öffnen (☞ auf Seite 25).
2. ➤ Filtertrommel herausnehmen (Abb. 21).



Abb. 21: Filtertrommel herausnehmen

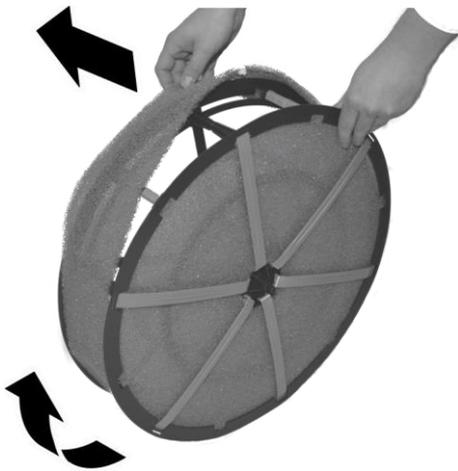


Abb. 22: Äußeren Verdunstfilter abziehen

3. ➤ Äußeren Verdunstfilter abziehen (Abb. 22).

### Verdunstfilter wechseln

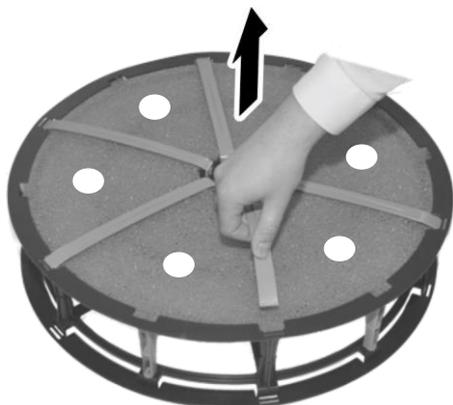


Abb. 23: Filterhalter lösen und Befestigungsstifte entfernen.

4. → Filterhalter von der Filtertrommel lösen und hochklappen. Die weißen Befestigungsstifte entfernen und beiseite legen. (Abb. 23).



Abb. 24: Inneren Verdunstfilter entfernen

5. → Inneren Verdunstfilter entfernen (Abb. 24).  
6. → Bei Verunreinigungen Filtertrommel mit einem feuchten Tuch reinigen.

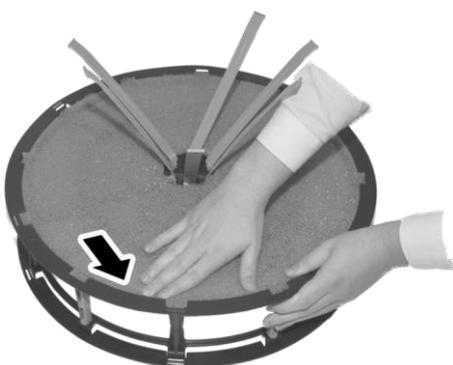


Abb. 25: Verdunstfilter auflegen und festklemmen

7. → Neuen inneren Verdunstfilter über die Filterhalter ziehen (Abb. 25).  
8. → Den äußeren Rand des Verdunstfilters rundherum unter den Rand der Filtertrommel schieben.

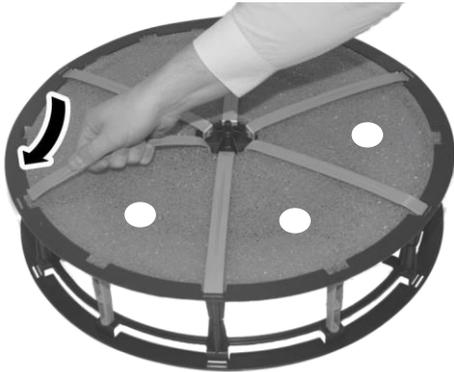


Abb. 26: Filterhalter befestigen und Befestigungsstifte wieder einsetzen

9. ▶ Filterhalter herunterklappen und einrasten. Die zuvor entnommenen Befestigungsstifte wieder einsetzen. (Abb. 26).

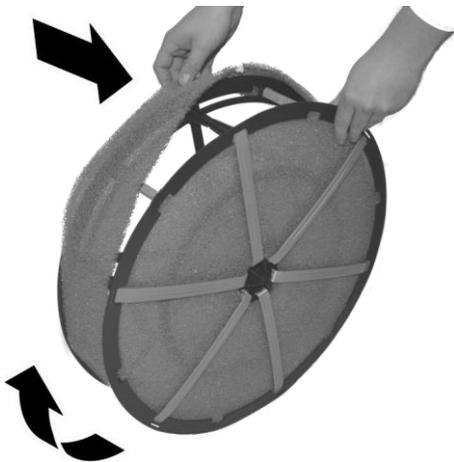


Abb. 27: Äußeren Verdunstfilter überziehen

10. ▶ Neuen äußeren Verdunstfilter vorsichtig über die Filtertrommel ziehen (Abb. 27), dieser kann reißen.
11. ▶ Vorderseite schließen (☞ auf Seite 27).

## 4.5 Reinigungsfiler wechseln

Die passenden Reinigungsfiler (Bestellnummer: 6551) erhalten Sie über unseren Kundendienst (☞ „Kundendienst“ auf Seite 4).

1. ▶ Ansauggitter durch Ziehen öffnen (Abb. 28).

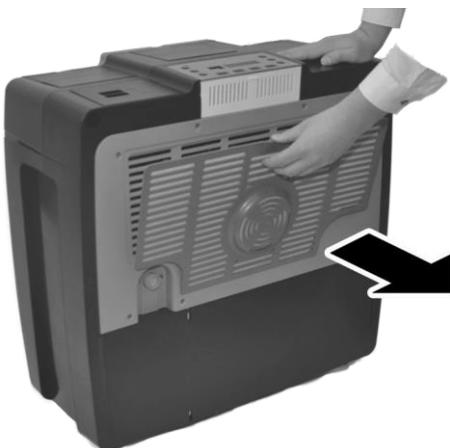


Abb. 28: Ansauggitter öffnen

UV-Lampe wechseln (optionales Zubehör)



Abb. 29: Reinigungsfilter abziehen

2. → Alten Reinigungsfilter abziehen (Abb. 29).

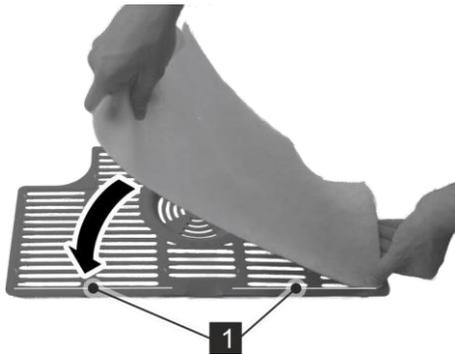


Abb. 30: Reinigungsfilter aufkleben

3. → Neuen Reinigungsfilter mit der klebenden Seite entlang der Markierung (Abb. 30/1) auf das Ansauggitter kleben.



Abb. 31: Ansauggitter schließen

4. → Ansauggitter schließen. Dazu die unteren beiden Führungen in die dafür vorgesehenen Löcher einsetzen und die einzelnen Fixierpunkte andrücken, bis sie einrasten (Abb. 31).

### 4.6 UV-Lampe wechseln (optionales Zubehör)



#### WARNUNG!

**Verletzungsgefahr durch Quecksilber in UV-Lampe!**

Durch unsachgemäßen Transport, Betrieb oder unsachgemäße Handhabung der UV-Lampe kann Quecksilber austreten. Der Kontakt mit Quecksilber kann zu schweren Vergiftungen, Hautreizungen und Augenschäden führen.

- Quecksilberhaltige UV-Lampen stets vorsichtig handhaben.



### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch UV-Licht!

UV-Licht reizt und schädigt die Augen und kann Hautreizungen hervorrufen.

- **Vor dem Wechsel der UV-Lampe Netzstecker ziehen.**
- Nicht auf die eingeschaltete UV-Lampe schauen.
- Bei Verblitzen der Augen diese durch Umlegen einer breiten, lichtundurchlässigen Binde ruhigstellen und Verletzten in die Augenklinik bringen.

Die passende UV-Lampe (Bestellnummer: 6210) und Fassung ((Bestellnummer: 6211) erhalten Sie über unseren Kundendienst (☎ „Kundendienst“ auf Seite 4).

1. ➤ Schrauben der Gehäuserückwand lösen (Abb. 32).
2. ➤ Gehäuserückwand zur Seite legen.

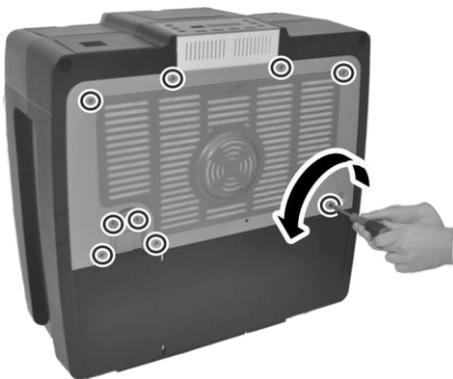


Abb. 32: Rückseite öffnen

3. ➤ Muttern der Lampenfassung mit Schraubenschlüssel SW 7 lösen (Abb. 33).

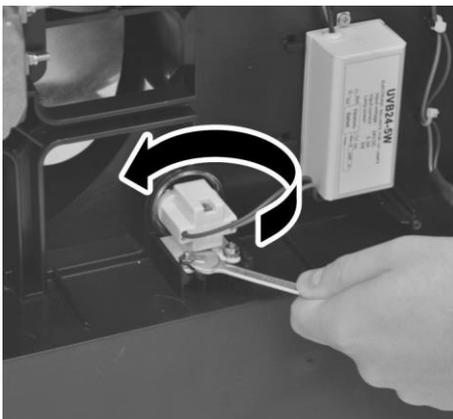


Abb. 33: Muttern der Lampenfassung lösen

UV-Lampe wechseln (optionales Zubehör)

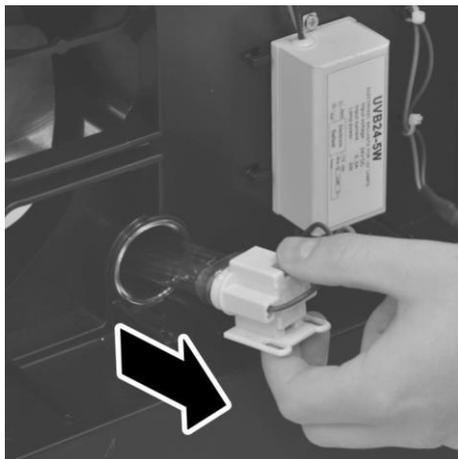


Abb. 34: UV-Lampe herausziehen

4. → Lampenfassung vorsichtig nach hinten herausziehen (Abb. 34).

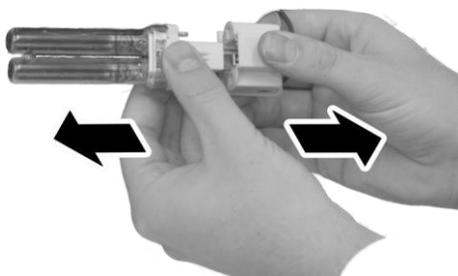


Abb. 35: UV-Lampe ausstecken

5. → Alte UV-Lampe aus der Fassung ziehen (Abb. 35).

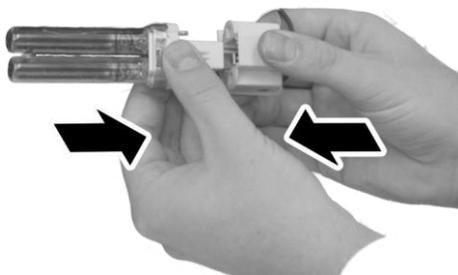


Abb. 36: UV-Lampe einstecken

6. →



**HINWEIS!**

**Gefahr von Schäden an der UV-Lampe!**

Durch Berührung des Glaskolbens kann die UV-Lampe beschädigt werden.

- Glaskolben nicht berühren!
- UV-Lampe nur am Sockel anfassen

Neue UV-Lampe in die Fassung stecken (Abb. 36).

UV-Lampe wechseln (optionales Zubehör)

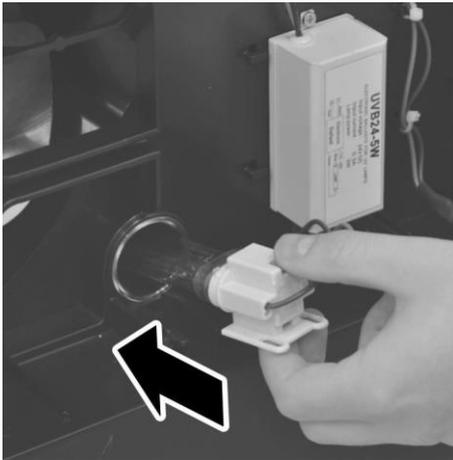


Abb. 37: UV-Lampe in die Öffnung schieben

- 6.** ▶ UV-Lampe und Fassung wieder in die Öffnung schieben (Abb. 37).

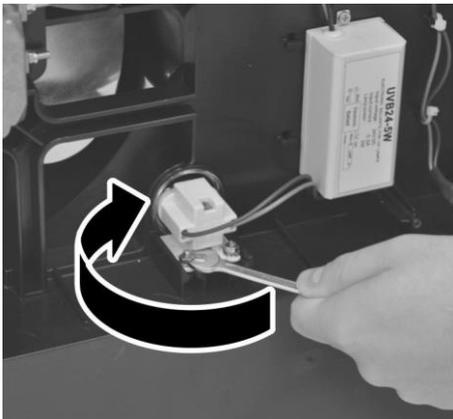


Abb. 38: Muttern der Lampenfassung anziehen

- 7.** ▶ Muttern mit Gabelschlüssel SW 7 festziehen (Abb. 38).



Abb. 39: Rückseite schließen

- 8.** ▶ Gehäuserückwand schließen und Schrauben festziehen (Abb. 39).

## 5 Probleme beheben

### Störungstabelle

Wenn der Betrieb des Luftbefeuchters gestört ist, taucht im Anzeigefeld AIR HUMIDITY % eine Fehlermeldung auf.

Fehlernummer	Beschreibung	Abhilfe
F1	Gehäusedeckel vorne nicht geschlossen	Gehäusedeckel schließen.
F2 / Signalton	Tank leer	Wasser nachfüllen.
F3	Tank-Fühler defekt	Kundendienst kontaktieren.
F4	Luftfeuchtigkeits-Sensor defekt	Kundendienst kontaktieren.
05 / Signalton	Kein Funkempfang (Funk-Sensor-System, optionales Zubehör)	Funksender prüfen und gegebenenfalls Batterien wechseln.

Sonstige Störungen	Abhilfe
Wasseraustritt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Netzstecker ziehen.</li> <li>■ Wasserbehälter leeren.</li> <li>■ Kundendienst kontaktieren.</li> <li>■ Filterhalter oder Befestigungsstifte der Filtertrommel fehlen, bitte Einsetzen</li> </ul>
Starkes Verkalken	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Luftbefeuchter häufiger reinigen.</li> <li>■ Zur Reinigung Kalklöser verwenden.</li> <li>■ Aufbereitetes Wasser anstelle von Leitungswasser verwenden.</li> </ul>
Geruchsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Häufiger das Wasser wechseln.</li> <li>■ Luftbefeuchter häufiger reinigen.</li> <li>■ Wasserfrisch verwenden.</li> <li>■ Filter ersetzen.</li> </ul>

### Reparaturen

Reparaturen dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers (☞ „Kundendienst“ auf Seite 4) oder ausgebildetes Elektrofachpersonal durchgeführt werden.

### Nachjustieren der Feuchteanzeige

Mit dieser Funktion können Sie einen Korrekturwert festlegen. Hierzu wählen Sie im Sondermenü mittels der Standby-Taste den Punkt OF aus. Mit der **HUMIDITY** und Taste kann der Wert eingestellt werden.

Einstellbereich: -9% ...+9% relative Feuchte

Nach vorgenommener Einstellung verlassen Sie das Menü durch Drücken der Standby-Taste .

## 6 Entsorgen

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.



### UMWELTSCHUTZ!

#### Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.



- Batterien und quecksilberhaltige UV-Lampen dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
- Entsorgen Sie Batterien und quecksilberhaltige UV-Lampen an den ortsüblichen Sammelstellen.
- Elektroschrott und Elektronikkomponenten von zugelassenen Fachbetrieben entsorgen lassen.
- Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.

# CODIERUNGSTABELLE

0000000000	0011010034	011100011167	100110109A	11001101CD
0000000101	0011010135	0111010068	100110119B	11001101CE
0000000102	0011010136	0111010169	100110109C	11001101CF
0000000103	0011010137	011101016A	100110109D	11001000D0
0000000104	0011010038	011101016B	100110109E	11001000D1
0000000105	0011010139	011101006C	100110119F	11001001D2
0000000106	001101013A	011101016D	10011000A0	11001001D3
0000000107	001101013B	011101016E	10011000A1	11001001D4
0000010008	001101003C	011101016F	10010001A2	11001001D5
0000010009	001101013D	0111000070	10010001A3	11001001D6
000001000A	001101013E	0111000071	10010001A4	11001001D7
000001000B	001101013F	0111000072	10010001A5	11001000D8
000001000C	0100000040	0111000173	10010001A6	11001001D9
000001010D	0010000141	0111010074	10010001A7	11001001DA
000001010E	0010000142	0111010175	1001000A8	11001001DB
000001010F	0100000143	0111010176	1001000A9	11001001DC
0001000010	0010000144	0111010177	1001000AA	11001001DD
0001000011	0010000145	0111000078	1001000AB	11001001DE
0001000012	0010000146	0111000079	1001000AC	11001001DF
0001000013	0010000147	011101007A	1001000AD	11000000E0
0001000014	0010000048	011101017B	1001000AE	11000001E1
0001000015	0010000149	011101007C	1001000AF	11000001E2
0001000016	001000014A	011101017D	1001000B0	11000001E3
0001000017	001000014B	011101007E	1001000B1	11000100E4
0001000018	001000014C	011101017F	1001000B2	11000100E5
0001000019	001000014D	1000000080	1001000B3	11000100E6
000100001A	001000014E	1000000181	1001000B4	11000101E7
000100001B	001000014F	1000000182	1001000B5	11000100E8
000100001C	0010000050	1000000183	1001000B6	11000100E9
000100001D	0010000151	1000010084	1001000B7	11000100EA
000100001E	0010000152	1000010085	1001000B8	11000101EB
000100001F	0010000153	1000010086	1001000B9	11000100EC
0010000020	0010010054	1000010087	1001000BA	11000101ED
0010000021	0010010055	1000100088	1001000BB	11000100EE
0010000022	0010010056	1000010089	1001000BC	11000101EF
0010000023	0010010157	100001008A	1001000BD	11000000F0
0010010024	0010010058	100001018B	1001000BE	11000001F1
0010010025	0010010059	100001008C	1001000BF	11000100F2
0010010026	001001015A	100001018D	10000000C0	11000101F3
0010010027	001001015B	100001008E	10000001C1	11000100F4
0010010028	001001005C	100001018F	10000001C2	11000101F5
0010010029	001001015D	1000000090	10000001C3	11000100F6
001001002A	001001015E	1000000191	10000001C4	11000101F7
001001002B	001001015F	1000010092	10000001C5	11000100F8
001001002C	0010000060	1000010193	10000001C6	11000101F9
001001002D	0010000161	1000010094	10000001C7	11000100FA
001001002E	0010000162	1000010195	10000000C8	11000101FB
0010000030	0010000163	1000010196	10000001C9	11000100FC
0010000031	0010010064	1000010197	10000001CA	11000101FD
0010000032	0010010165	1000100098	10000001CB	11000101FE
0010000033	0010000166	1000100099	10000001CC	11000101FF

1 = ON

Schalter nach oben Richtung „ON“ entspricht dem Wert „1“ in der Tabelle.

Schalter nach unten entspricht dem Wert „0“ in der Tabelle.

Beispiel



Dipschalter eines Funkfeuchte senders

1 1 0 0 1 1 0 0 CC



Displayanzeige

## 7 Index

### A

Anzeigeelemente .....	8
Ausblasgitter öffnen .....	25
Ausblasgitter schließen .....	27
Ausschalten .....	18
Automatikbetrieb .....	18

### B

Batterien einsetzen .....	20
Bedienung	
Bedienelemente .....	7
Bedientableau .....	7
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	10

### C

Codieren	
Funksender .....	22
Luftbefeuchter .....	23

### E

Einsatzbedingungen .....	9
Einschalten .....	18
Elektrischer Strom .....	11
Entsorgung	
Batterien .....	37
Luftbefeuchter .....	37
UV-Lampe .....	37

### F

Fehlermeldung .....	36
Fehlgebrauch .....	10
Filterwechsel	
Reinigungsfilter .....	31
Verdunstfilter .....	29
Funk-Sensor-System .....	20
Funktionsbeschreibung .....	6

### G

Gebläse .....	18
Gebläsedrehzahl .....	18
Gefahren .....	11

### I

Inbetriebnahme	
Automatikbetrieb .....	18
Funk-Sensor-System .....	20
Ionisation .....	19
Lüfterdrehzahl einstellen .....	18
Lüftungsklappen .....	19
Relative Luftfeuchtigkeit einstellen .....	18
Stromanschluss .....	16
Tank füllen .....	16

### K

Kalklöser .....	28
Kundendienst .....	4

### L

Lüfterdrehzahl .....	18
Luftfeuchtigkeit .....	18

### M

Messung der relativen Luftfeuchtigkeit .....	21
--	----

### P

Probleme beheben .....	37
------------------------	----

### R

Reinigung .....	28
Relative Luftfeuchtigkeit .....	18
Restrisiken .....	11

### S

Sicherheit .....	9
Standby .....	18
Standort .....	16
Störungsbehebung .....	37

### T

Tastensperre .....	19
Technische Daten .....	8
Transport	
Anheben .....	16
Verschieben .....	16

### U

Übersicht .....	6
Umweltschutz	
Batterien .....	14
UV-Lampe .....	14
Urheberschutz .....	3
UV-Lampe wechseln .....	32

### V

Verwendung .....	9
------------------	---

### W

Wartung .....	24
Wasser wechseln .....	28
Wasseranschluss .....	17
Wasserfrisch .....	16



Luftbefeuchtung Proklima GmbH - Schwarzacher Str. 13 - 74858 Aglasterhausen - Germany  
Tel.: 06262-5454 - Fax: 06262-3255 - Mail: [mail@brune.info](mailto:mail@brune.info) - Web: [www.brune.info](http://www.brune.info)